





„Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen. Wie ist es bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.“
Aussage: „Meine Weltanschauung folgt keiner religiösen Lehre.“

Merkmal	n =	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Summe Zustimmung	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Summe Ablehnung
1	2	3	4	3 + 4	5	6	5 + 6
Alle Befragten	2.793	29,3	20,3	49,6	24,7	25,7	50,4
<i>Nach Geschlecht:</i>							
Frauen	1.413	26,4	16,2	42,6	26,8	30,6	57,4
Männer	1.380	32,2	24,4	56,6	22,7	20,7	43,4
<i>Altersgruppen:</i>							
18 - 29 Jahre	492	31,1	22,8	53,9	26,2	19,9	46,1
30 - 44 Jahre	883	33,0	21,3	54,3	25,3	20,5	45,8
45 - 59 Jahre	671	30,3	22,2	52,5	24,8	22,7	47,5
60 - 74 Jahre	582	23,0	16,2	39,2	23,7	37,1	60,8
75 Jahre und älter	162	21,0	14,8	35,8	20,4	43,8	64,2
<i>Religionszugehörigkeit:</i>							
Evangelisch (ohne Freikirchen)	1.018	23,3	24,4	47,7	30,0	22,4	52,4
Römisch - Katholisch	923	11,7	17,7	29,4	30,9	39,8	71,7
Keine Religionsgemeinschaft	674	67,8	19,1	86,9	9,2	3,9	13,1
<i>Parteipräferenz, BT-Wahl 1998:</i>							
CDU-CSU	641	20,9	17,2	38,1	25,1	36,8	61,9
SPD	802	31,9	21,8	53,7	28,7	17,6	46,3
FDP	155	20,6	21,3	41,9	28,4	29,7	58,1
Bündnis90-Grüne	192	37,0	21,4	58,4	20,8	20,8	41,6
PDS	74	74,3	10,8	85,1	9,5	5,4	14,9

Quelle: ALLBUS 2002, Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung (Köln), ZA - Nr. 3700
<http://www.gesis.org/Datenservice/ALLBUS/index.htm>

In der differenzierteren Abklärung von Weltanschauungselementen wurde die Aussage vorgegeben: „Meine Weltanschauung folgt keiner religiösen Lehre“.

Von den befragten evangelischen Kirchenmitgliedern stimmen 48 % dieser Aussage zu (23,3 + 24,4), während von den Katholiken 29 % zustimmen (11,7 + 17,7), d.h. keiner religiöser Lehre als Weltanschauung folgen. Von den Konfessionslosen sagen 87 %, dass sie keiner religiösen Lehre folgen würden.

Auf alle Befragten bezogen sind es zwei gleich große Gruppen, die sich in ihren Weltanschauungen unterscheiden - Religiöse und Nicht-Religiöse.

Frauen neigen etwas stärker zu einer religiösen Weltanschauung und in den *Altersgruppen* besteht bis zu den 60-Jährigen kein wesentlicher Unterschied - eine leichte Mehrheit (54:46) bekennt sich zu einer nicht-religiösen Weltanschauung. Erst die 60-Jahre und Älteren haben eine ausgeprägt religiöse Weltanschauung (61:39).

In den Parteipräferenzen vertreten die CDU-CSU-Wähler mehrheitlich (61:39) eine religiöse Weltanschauung, ebenso wie die FDP-Wähler ((58:42). Die SPD-Wähler äußern mehrheitlich eine nicht-religiöse Weltanschauung (54:46), ebenso wie die Bündnis-Grünen (58:42). Am deutlichsten mit einer nicht-religiösen Weltanschauung (85:15) positionieren sich die PDS-Wähler. □

Anmerkung:

Der Befund, dass die Hälfte (48 %) der Mitglieder der evangelischen Religionsgemeinschaft in ihrer Weltanschauung keiner religiösen Lehre folgen, ebenso wie rund 30 % der Katholiken, wirft eine ganze Reihe von Fragen auf, von der die offensichtlichste ist, warum diese Befragten denn überhaupt (noch) Mitglied in einer Religionsgesellschaft sind.